

Neustrelitz (Mecklenburg-Vorpommern, ca. 21.000 Einwohnende) ist eine vom Reißbrett geplante Residenzstadt aus dem 18. Jahrhundert, deren geometrische Stadtstruktur bis heute deutlich erkennbar ist anhand des quadratischen Marktplatzes mit seinen acht strahlenförmig davon weg führenden Straßen. Neustrelitz ist nicht nur wegen des kompakten Stadtkerns und zahlreicher Naherholungsangebote attraktiv für Gehende, sondern auch in ein touristisches Wanderroutennetz eingebunden. Bestrebungen zur Förderung des Fußverkehrs und erste Maßnahmenvorschläge (z.B. Einrichten von Querungshilfen) wurden erstmals 2004 im Neustrelitzer Verkehrsentwicklungsplan (VEP) getroffen und in der letzten Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) weiter ausgeführt. Einen Schwerpunkt bildet hierin das Thema Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. FUSS e.V. hat bei seinen Fußverkehrs-Checks festgestellt, dass im Stadtzentrum die Qualität der meisten Gehwege tadellos ist und an so gut wie jeder Querungsstelle Bordsteinkanten abgesenkt sind. An einigen Stellen erleichtern zudem sogenannte Pflasterbänder mit glatten Steinen das Überqueren der Straße für Personen im Rollstuhl, mit Rollator oder Kinderwagen. Als problematisch nahmen die Fußverkehrs-Experten hingegen die mangelhafte gegenseitige Rücksichtnahme unter den verschiedenen Verkehrsteilnehmer*innen wahr, in dessen Konsequenz Radfahrende unerlaubt und teilweise ohne Rücksicht auf zu Fuß Gehende die Gehwege befuhren. Hier mangelt es aus Sicht von FUSS e.V. vor allem an der nötigen Sensibilisierung der Bevölkerung für den Fußverkehr. Zudem schlug FUSS e.V. vor, den Marktplatz als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen und mit glatten Pflasterbändern auch die Platzmitte barrierefrei zugänglich zu machen. Diese und weitere Empfehlungen von FUSS e.V. sollen in den fortzuschreibenden VEP einfließen.

Barrierefreiheit durch abgesenkte Borde und glatte „Pflasterbänder“ am Christian-Daniel-Rauch-Platz – hingegen grobes Pflaster und breite Fahrbahn auf dem Marktplatz:



Vorbildliches Wegeleitsystem – die Entfernung zu den Zielen ist auf Wegweisern in Geh-Minuten angegeben und Stelen geben Informationen zum Standort:

